

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Neuverpachtung des Objekts Königstraße 44 in der Stuttgarter Innenstadt

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie weit sind die angekündigten Arbeiten umfangreiche Brandschutzsanierung, vollständige Erneuerung der Elektroverteilung und -verkabelung, energetische Maßnahmen, sowie mieterseitige Umbaumaßnahmen in und am Objekt derzeit fortgeschritten (bitte aufgeschlüsselt nach Maßnahme, Kosten, sowie Start- und Abschlussdatum)?
2. Mit welchen Gesamtkosten rechnet sie nach Beendigung der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (gemäß Frage 1) und mit welchen Mehrkosten aufgrund des Wasserschadens im August 2024?
3. Seit wann und aus welchen Gründen steht das Untergeschoss des Objekts Königstraße 44 unter Denkmalschutz (unter Auflistung der wichtigsten Kriterien)?
4. Bis zu welchem Datum plant sie jeweils den Abschluss der Vertragsverhandlungen mit dem Mietinteressenten, die Vertragsunterzeichnung, sowie die Wiedereröffnung der Fläche für Kunden?
5. Wie viele weitere Pächteranfragen liegen ihr – neben dem bisherigen, in der Presse genannten Interessenten – aktuell vor (unter Nennung der jeweiligen Branchen)?
6. Welche weiteren derzeit unbelegten gewerblichen Flächen in Landesliegenschaften sowie Immobilien im Eigentum der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH in Stuttgart stehen dem Markt sofort zur Verfügung (bitte unter Nennung der Anzahl und genauen Adresse)?
7. Welche geplanten Kündigungen oder Geschäftsaufgaben sind ihr von Pächtern in Landesliegenschaften sowie Immobilien der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH in Stuttgart bekannt (für den Zeitraum 2025-2028)?

29.07.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH ist Eigentümerin des Gebäudes in der Königstraße 44 in Stuttgart, in dem bis Juni 2023 im Erd- und Untergeschoss ein Wäschegeschäft unter-

gebracht war. Unabhängig der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen wurde das unter Denkmalschutz stehende Untergeschoss im August 2024 durch einen Wasserschaden beschädigt. Laut einem Pressebericht (Stuttgarter Zeitung vom 15. Juli 2025) liefen zu diesem Zeitpunkt noch die Arbeiten, zudem verhandelte die Eigentümerin weiterhin mit einem potenziellen Mieter. Die Kleine Anfrage will den aktuellen Stand in der Sache abfragen.